

Kassel, 20. März 2012

## PRESSEINFORMATION

### Adventsüberraschung im März

#### Soroptimistinnen unterstützen „Hafen 17“ mit Verkaufserlös der Adventskalender 2011

„Hafen 17 – Treff für Kinder“ freut sich über das Engagement der Soroptimisten International Kassel-Bad Wilhelmshöhe. Der Club berufstätiger Frauen hat im November 2011 zum dritten Mal die Lotterie „Kasseler Advent“ durchgeführt. Mit dem Erlös in Höhe von **10.000 €** unterstützen die Soroptimistinnen nun die Fortführung der Arbeit des Hafen 17, der für täglich 25-30 Kinder seine Türen öffnet. Der Spendenbetrag wurde am Donnerstag, den 16. März 2012 persönlich an den Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Kassel, Pfarrer Gerd Bechtel, übergeben.

Das Engagement im und für den „Hafen 17“ ist beeindruckend. Die großzügige finanzielle Unterstützung trägt mit dazu bei, das im Jahr über 5000 Essen finanziert und damit fast 30 Kindern täglich ein gemeinsames Mittagessen ermöglicht werden kann. Es bewirkt darüber hinaus, dass Kinder auch gemeinsam kochen: Sie lernen in Ernährungsgruppen, wie wichtig es ist, auf gesunde Ernährung zu achten und erfahren, dass Essen richtig Spaß machen kann. Und die Unterstützung ermöglicht das Engagement von Erwachsene, die ehrenamtlich den Kinder Zeit schenken, sie im schulischen Alltag und bei ganz alltäglichen Dingen begleiten, Ausflüge mit ihnen machen und so zur Bildungs- und Entwicklungsförderung der Grundschul Kinder beitragen.

Der Kindertreff finanziert sich seit März 2011 allein aus Spenden. Um die Kinder in dieser Form durchs Jahr begleiten und fördern zu können, benötigen wir pro Jahr mehr als Euro 80.000.



Soroptimistinnen zusammen mit Geschäftsführer Gerd Bechtel und einigen Hafenkinder

## Hintergrund

### **Das Projekt „Hafen 17-Treff für Kinder“**

Der „Hafen 17“ des Diakonischen Werkes Kassel bietet Grundschulkindern in der Unterneustadt einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Hier finden Kinder Aufnahme, Unterstützung, Anregung und Förderung. Es ist so einfach – ein gemeinsames Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Menschen, die da sind und zuhören. Kinder treffen sich täglich nach der Schule, um gemeinsam zu essen, zu spielen und zu lernen. Ziel ist es, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und ein positives Selbstbild zu fördern.

Mit der tatkräftigen Hilfe von ehrenamtlichen Kräften hat sich ein ausdifferenziertes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Unterstützungsangebot in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Bildung sowie schulische Unterstützung entwickelt. Finanziert wird das Projekt seit März 2011 ausschließlich durch Unterstützung zahlreicher Spender und Sponsoren.

**Soroptimist International Kassel-Bad Wilhelmshöhe**, ein Club berufstätiger Frauen mit derzeit 30 Mitgliedern, hat die Lotterie „Kasseler Advent“ zugunsten eines sozialen Zwecks bereits zum dritten Mal durchgeführt.

Gestaltet und organisiert wurde die Aktion von den Soroptimistinnen Renate Gehb, Eva Spohr, Ilse Neitzel, Susanne Bindhammer, Hella Simon und Dr. Bernadette Talartschik. Zahlreiche Geschäftsleute, Restaurants, Dienstleister u.a., hauptsächlich aus Kassel, haben diese Aktion unterstützt.

Soroptimist International ist mit ca. 90.000 Mitgliedern in 3.170 Clubs in 124 Ländern die größte Serviceorganisation berufstätiger Frauen weltweit. 1921 wurde der erste Club in Oakland/California (USA) gegründet. Der Name „Soroptimist“ ist aus dem Lateinischen „sorores optimae“ abgeleitet und bedeutet frei übersetzt: „Frauen, die das Beste wollen“. 1930 wurde der erste SI Club Deutschlands in Berlin gegründet. SI Deutschland hat ungefähr 5800 Mitglieder.

### **Diakonisches Werk Kassel**

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Für Fragen steht

Mechtild Meyer-Kluge  
Sachgebietsleiterin  
Diakonisches Werk Kassel  
Sachgebiet Interkultureller Dialog  
Wildemannsgasse 14  
34117 Kassel  
Tel.: 0561/70974212  
E-Mail: [meyerkluge@dw-kassel.de](mailto:meyerkluge@dw-kassel.de)

zur Verfügung.